

Selbstbehauptung will gelernt sein

Das von der Frauenbeauftragten der HWR Berlin organisierte Selbstbehauptungstraining fand auch 2018 wieder großen Anklang.

10.12.2018

Im Rahmen des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen und Mädchen am 25. November beteiligte sich die HWR Berlin nicht nur an der Fahnenaktion von Terres des Femmes. Auch 2018 wurden von der zentralen Frauenbeauftragten wieder Selbstbehauptungstrainings angeboten. Als erfahrener Referent konnte Prof. Christian Matzdorf gewonnen werden, der an der HWR Berlin Kriminalistik mit Schwerpunkt Kriminaltechnik lehrt. Insgesamt fanden vier Trainings statt, je zwei am Campus Schöneberg und am Campus Lichtenberg. Alle Hochschulangehörigen unabhängig vom Geschlecht wurden angeschrieben und konnten sich für einen der 48 Plätze anmelden.

Im theoretischen Teil des Trainings ging es zunächst darum, Gefahren zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden. Anschließend folgten praktische Übungen und Hinweise, um auf Übergriffe selbstbewusst und angemessen reagieren zu können. Die Trainings waren schnell ausgebucht und etliche Interessierte mussten mit einem Platz auf der Warteliste vorliebnehmen. Das Feedback fiel, wie auch in den vergangenen Jahren, positiv aus: Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer äußerten den Wunsch, dass die Trainings auch zukünftig angeboten werden.